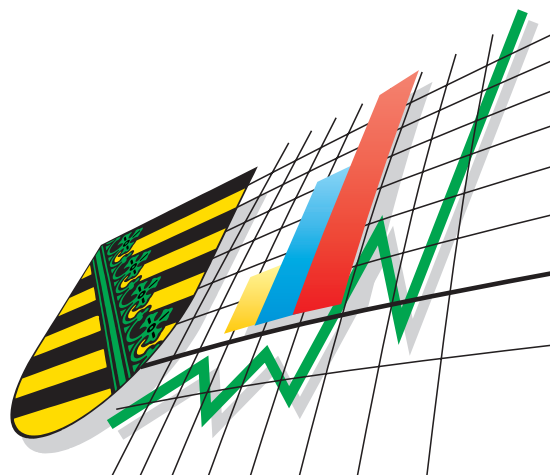


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen

I. Quartal 2003

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon
Vermittlung 03578 33-0
Präsident/Sekretariat -1900
Auskunft -1913, -1914
Bibliothek -4352
Vertrieb -4316

Telefax -1999
Telefax -1921
Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180
E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Telefax -3184

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, September 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt	Seite
Vorbemerkungen	3
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen im I. Quartal 2003	4
Tabellen	
1. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im I. Quartal 2002 und 2003	5
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im I. Quartal 2003 nach Monaten	5
3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im I. Quartal 2003 nach Kreisen	6
4. Gestorbene im I. Quartal 2003 nach Kreisen und Altersgruppen	8
5. Gestorbene im I. Quartal 2003 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	9
Abbildungen	
Abb. 1 Lebendgeborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen 1993 bis 2003 nach Regierungsbezirken und Quartalen	11
Abb. 2 Lebendgeborene im Freistaat Sachsen im I. Quartal 2002 und I. Quartal 2003 nach Kreisen	12

Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geborene, Gestorbene, Todesursachen) im Freistaat Sachsen im ersten Quartal 2003 nach Kreisen, bezogen auf den Gebietsstand 1. Juni 2003.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322);
- Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158);
- Sächsisches Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453);
- Sächsisches Gesetz über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (Sächsisches Bestattungsgesetz - Sächs-BestG) vom 8. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1321).

Erläuterungen

Zu den **Eheschließungen** zählen alle standesamtlichen Trauungen, auch die von Ausländern. Ausgenommen sind nur die Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familien gehören. Die regionale Zuordnung der Eheschließungen erfolgt nach dem Ort ihrer Registrierung.

Bei den **Geborenen** (Geburten) wird zwischen Lebendgeborenen und Totgeborenen unterschieden. Zu den **Lebendgeborenen** zählen alle Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Geborene, bei denen nicht mindestens eines dieser Lebenszeichen und ein Mindestgewicht von 500 g vorliegt, werden als **Totgeborene** registriert.

In Statistiken wurde bis zum 30. Juni 1998 nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches zwischen **ehelich** und **nichtehelich** Geborenen unterschieden. Danach gilt eine Geburt als ehelich, wenn das Kind nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wurde. Ab dem 1. Juli 1998 traten Änderungen des Kindschafts- und Eheschließungsrechts in Kraft. Die Formulierung des Merkmals „Legitimität: ehelich bzw. nichtehelich“ wurde durch die Formulierung „**Eltern miteinander verheiratet** bzw. **Eltern nicht miteinander verheiratet**“ ersetzt. Die regionale Zuordnung der Geborenen erfolgt nach dem Ort der alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung der Mutter.

Als **Gestorbene** werden alle amtlich festgestellten Sterbefälle gezählt, außer Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. Die regionale Zuordnung der Gestorbenen erfolgt nach dem Ort ihrer alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung.

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd von seiner Familie getrennt lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Die **Todesursache** wird aus den Eintragungen im Leichenschauchein gemäß den Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ermittelt und entsprechend der 10. Revision der „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)“ signiert. Es wird nur das Grundleiden für die Statistik herangezogen.

Natürliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen im I. Quartal 2003

Im ersten Quartal 2003 kamen im Freistaat Sachsen 7 033 Kinder, davon 3 431 Mädchen und 3 602 Knaben lebend zur Welt. Gegenüber dem ersten Quartal 2002 verringerte sich die Zahl der Lebendgeborenen um 9 bzw. 0,1 Prozent.

In den Regierungsbezirken und Kreisen verlief die Geburtenentwicklung im ersten Quartal sehr unterschiedlich.

In drei Kreisfreien Städten und zehn Landkreisen stieg die Anzahl der Lebendgeborenen im ersten Quartal 2003 gegenüber dem Vorjahresquartal. Die Zunahme reichte von 26,5 Prozent in der Kreisfreien Stadt Zwickau bis 3,3 Prozent im Landkreis Sächsische Schweiz. In der Kreisfreien Stadt Görlitz hat sich die Anzahl der Lebendgeborenen gegenüber dem ersten Quartal 2002 mit 97 Lebendgeborenen nicht verändert. Zu einem Rückgang kam es in drei Kreisfreien Städten und zwölf Landkreisen. Die höchsten Geburtenrückgänge wiesen der Landkreis Delitzsch mit 19,1 Prozent und der Landkreis Torgau-Oschatz mit 15,8 Prozent auf.

Von den insgesamt 7 033 Lebendgeborenen im ersten Quartal 2003 kamen 3 192 Kinder in einer bestehenden Ehe zur Welt, 3 841 Kinder hatten eine nicht verheiratete Mutter. Je 1 000 Lebendgeborene erhöhte sich damit die Anzahl der Kinder, deren Mutter bei der Geburt nicht verheiratet war, von 529 im ersten Quartal 2002 auf 546 im ersten Quartal 2003.

Im ersten Quartal 2003 starben im Freistaat Sachsen 13 683 Personen. Das waren 1 749 Personen (14,7 Prozent) mehr als im ersten Quartal 2002.

In allen Kreisfreien Städten und in 21 Landkreisen war ein Anstieg der Anzahl der Gestorbenen zu verzeichnen. Dieser reichte von 34,8 Prozent im Landkreis Döbeln bis 6,4 Prozent in der Kreisfreien Stadt Chemnitz. Nur im Landkreis Delitzsch sank die Anzahl der Gestorbenen um 4,3 Prozent.

Insgesamt ergab sich für den Freistaat Sachsen im ersten Quartal 2003 mit 6 650 Personen ein höheres Geburtendefizit als im ersten Quartal 2002 (4 892 Personen).

Die häufigsten Todesursachen waren mit 7 275 Gestorbenen (53,2 Prozent) Krankheiten des Kreislaufsystems, gefolgt von Bösartigen Neubildungen (Krebs) mit 2 955 Gestorbenen (21,6 Prozent).

Im ersten Quartal 2003 wurden im Freistaat Sachsen 1 461 Ehen geschlossen. Das waren 345 Eheschließungen (19,1 Prozent) weniger als im ersten Quartal 2002.

In allen Kreisfreien Städten und in 20 Landkreisen kam es zu einem Rückgang der Eheschließungen. Dieser reichte von 51,5 Prozent im Landkreis Sächsische Schweiz bis 1,1 Prozent in der Kreisfreien Stadt Chemnitz. Nur in den Landkreisen Delitzsch und Aue-Schwarzenberg konnte ein Anstieg von 8,2 bzw. 4,3 Prozent verzeichnet werden.

Von den insgesamt 2 922 Eheschließenden im ersten Quartal 2003 waren 1 931 Personen (66,1 Prozent) vorher ledig, 916 Personen (31,3 Prozent) geschieden und 75 Personen (2,6 Prozent) verwitwet.

1. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im I. Quartal 2002 und 2003

Merkmal	I. Quartal		Veränderung	
	2002	2003	absolut	%
Eheschließungen	1 806	1 461	-345	-19,1
Lebendgeborene	7 042	7 033	-9	-0,1
Gestorbene	11 934	13 683	1 749	14,7
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-4 892	-6 650	-1 758	x

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im I. Quartal 2003 nach Monaten

Merkmal	Januar	Februar	März	I. Quartal
Eheschließungen	291	408	762	1 461
Lebendgeborene	2 069	2 370	2 594	7 033
männlich	1 029	1 198	1 375	3 602
weiblich	1 040	1 172	1 219	3 431
darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	1 115	1 317	1 409	3 841
Totgeborene	14	4	9	27
Gestorbene	4 570	4 151	4 962	13 683
männlich	2 023	1 854	2 203	6 080
weiblich	2 547	2 297	2 759	7 603
darunter im ersten Lebensjahr	10	10	14	34
darunter in den ersten 7 Lebenstagen	5	3	5	13
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-2 501	-1 781	-2 368	-6 650
männlich	-994	-656	-828	-2 478
weiblich	-1 507	-1 125	-1 540	-4 172

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im I. Quartal 2003 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- geborene
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	
Kreisfreie Stadt Chemnitz	87	394	201	193	223	1
Kreisfreie Stadt Plauen	30	113	52	61	63	-
Kreisfreie Stadt Zwickau	36	172	99	73	97	1
Annaberg	27	147	77	70	70	1
Chemnitzer Land	35	214	117	97	118	2
Freiberg	55	262	134	128	142	1
Vogtlandkreis	57	321	177	144	145	2
Mittlerer Erzgebirgskreis	19	159	70	89	75	1
Mittweida	41	225	114	111	112	-
Stollberg	26	133	58	75	70	-
Aue-Schwarzenberg	48	198	108	90	99	-
Zwickauer Land	53	167	77	90	79	-
Regierungsbezirk Chemnitz	514	2 505	1 284	1 221	1 293	9
Kreisfreie Stadt Dresden	180	964	488	476	512	5
Kreisfreie Stadt Görlitz	26	97	50	47	61	-
Kreisfreie Stadt Hoyerswerda	21	65	41	24	39	1
Bautzen	61	258	131	127	145	1
Meißen	54	256	135	121	144	-
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	31	149	82	67	79	-
Riesa-Großenhain	38	223	113	110	131	-
Löbau-Zittau	42	215	110	105	126	2
Sächsische Schweiz	47	254	122	132	130	1
Weißeritzkreis	37	202	96	106	108	1
Kamenz	45	267	137	130	132	-
Regierungsbezirk Dresden	582	2 950	1 505	1 445	1 607	11
Kreisfreie Stadt Leipzig	165	734	350	384	433	4
Delitzsch	53	174	81	93	101	1
Döbeln	21	107	58	49	62	1
Leipziger Land	62	208	114	94	128	-
Muldentalkreis	36	201	122	79	121	-
Torgau-Oschatz	28	154	88	66	96	1
Regierungsbezirk Leipzig	365	1 578	813	765	941	7
Sachsen	1 461	7 033	3 602	3 431	3 841	27

Gestorbene					Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)			Kreis Regierungsbezirk Land
insgesamt	männlich	weiblich	und zwar		insgesamt	männlich	weiblich	
			im ersten Lebensjahr	in den ersten 7 Lebensjahren				
780	322	458	1	-	-386	-121	-265	Kreisfreie Stadt Chemnitz
279	119	160	2	1	-166	-67	-99	Kreisfreie Stadt Plauen
327	168	159	-	-	-155	-69	-86	Kreisfreie Stadt Zwickau
290	129	161	-	-	-143	-52	-91	Annaberg
524	210	314	2	1	-310	-93	-217	Chemnitzer Land
444	199	245	1	1	-182	-65	-117	Freiberg
752	329	423	2	1	-431	-152	-279	Vogtlandkreis
303	141	162	-	-	-144	-71	-73	Mittlerer Erzgebirgskreis
429	177	252	-	-	-204	-63	-141	Mittweida
295	134	161	2	1	-162	-76	-86	Stollberg
498	226	272	2	1	-300	-118	-182	Aue-Schwarzenberg
487	217	270	-	-	-320	-140	-180	Zwickauer Land
5 408	2 371	3 037	12	6	-2 903	-1 087	-1 816	Regierungsbezirk Chemnitz
1 248	542	706	4	2	-284	-54	-230	Kreisfreie Stadt Dresden
213	101	112	-	-	-116	-51	-65	Kreisfreie Stadt Görlitz
146	72	74	-	-	-81	-31	-50	Kreisfreie Stadt Hoyerswerda
493	239	254	1	1	-235	-108	-127	Bautzen
466	204	262	2	-	-210	-69	-141	Meißen
307	136	171	3	1	-158	-54	-104	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
401	190	211	2	1	-178	-77	-101	Riesa-Großenhain
509	220	289	1	-	-294	-110	-184	Löbau-Zittau
464	202	262	-	-	-210	-80	-130	Sächsische Schweiz
369	161	208	1	-	-167	-65	-102	Weißeritzkreis
431	191	240	2	-	-164	-54	-110	Kamenz
5 047	2 258	2 789	16	5	-2 097	-753	-1 344	Regierungsbezirk Dresden
1 406	575	831	3	2	-672	-225	-447	Kreisfreie Stadt Leipzig
333	160	173	-	-	-159	-79	-80	Delitzsch
252	120	132	-	-	-145	-62	-83	Döbeln
492	235	257	1	-	-284	-121	-163	Leipziger Land
410	190	220	2	-	-209	-68	-141	Muldentalkreis
335	171	164	-	-	-181	-83	-98	Torgau-Oschatz
3 228	1 451	1 777	6	2	-1 650	-638	-1 012	Regierungsbezirk Leipzig
13 683	6 080	7 603	34	13	-6 650	-2 478	-4 172	Sachsen

4. Gestorbene im I. Quartal 2003 nach Kreisen und Altersgruppen

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 45	45 - 65	65 - 85	85 und mehr
Kreisfreie Stadt Chemnitz	780	2	-	-	18	107	379	274
Kreisfreie Stadt Plauen	279	2	-	-	8	46	146	77
Kreisfreie Stadt Zwickau	327	-	-	-	7	44	168	108
Annaberg	290	-	-	1	4	41	152	92
Chemnitzer Land	524	3	-	1	13	66	251	190
Freiberg	444	2	1	1	7	53	230	150
Vogtlandkreis	752	2	1	-	16	82	399	252
Mittlerer Erzgebirgskreis	303	-	-	-	6	48	151	98
Mittweida	429	1	-	2	5	57	244	120
Stollberg	295	2	-	-	8	28	150	107
Aue-Schwarzenberg	498	3	-	2	11	80	268	134
Zwickauer Land	487	-	-	-	10	60	256	161
Regierungsbezirk Chemnitz	5 408	17	2	7	113	712	2 794	1 763
Kreisfreie Stadt Dresden	1 248	5	-	2	37	140	624	440
Kreisfreie Stadt Görlitz	213	-	-	-	8	26	110	69
Kreisfreie Stadt Hoyerswerda	146	-	-	-	7	23	72	44
Bautzen	493	1	-	3	18	64	254	153
Meißen	466	3	-	-	14	77	214	158
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	307	3	-	-	13	48	156	87
Riesa-Großenhain	401	2	-	2	16	61	205	115
Löbau-Zittau	509	1	-	-	12	51	288	157
Sächsische Schweiz	464	-	1	2	10	61	240	150
Weißeritzkreis	369	1	-	1	7	46	174	140
Kamenz	431	2	-	5	9	67	212	136
Regierungsbezirk Dresden	5 047	18	1	15	151	664	2 549	1 649
Kreisfreie Stadt Leipzig	1 406	4	-	3	37	179	705	478
Delitzsch	333	-	-	-	14	40	190	89
Döbeln	252	-	1	-	8	29	132	82
Leipziger Land	492	1	-	2	15	70	254	150
Muldentalkreis	410	2	-	2	13	76	202	115
Torgau-Oschatz	335	-	1	2	12	61	166	93
Regierungsbezirk Leipzig	3 228	7	2	9	99	455	1 649	1 007
Sachsen	13 683	42	5	31	363	1 831	6 992	4 419

5. Gestorbene im I. Quartal 2003 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD-10 ¹⁾	Todesursache	Insgesamt	Männlich	Weiblich
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	88	43	45
A15-A19	Tuberkulose	4	4	-
C00-D48	Neubildungen	3 015	1 632	1 383
C00-C97	Bösartige Neubildungen	2 955	1 603	1 352
C15-C26	der Verdauungsorgane	1 051	544	507
C30-C39	der Atmungs- und sonst. intrathorakaler Organe	538	431	107
C43-C44	Melanom und sonst. bösart. Neubild. der Haut	34	19	15
C50	der Brustdrüse	186	1	185
C51-C68	der Genital- und Harnorgane	555	285	270
C81-C96	des lymphat., blutbild. u. verwandten Gewebes	220	116	104
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten	441	156	285
E10-E14	Diabetes mellitus	394	140	254
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	131	85	46
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	226	89	137
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	7 275	2 767	4 508
I10-I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	462	139	323
I20-I25	Ischämische Herzkrankheit	3 497	1 457	2 040
I21	Akuter Myokardinfarkt	1 208	623	585
I22	Rezidivierender Myokardinfarkt	125	73	52
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	760	288	472
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	1 946	638	1 308
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung o. Infarkt bezeichnet	655	205	450
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	843	410	433
J10-J18	Grippe und Pneumonie	389	152	237
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	674	365	309
K70-K77	Krankheiten der Leber	341	236	105
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	115	66	49
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	20	12	8
V01-Y88	Unfälle	336	171	165
V01-V99	Transportmittelunfälle	75	47	28
W00-W19	Stürze	181	71	110
X40-X49	Akzidentielle Vergiftungen	2	1	1
X60-X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	189	143	46
X85-Y09	Tätlicher Angriff	7	5	2
A00-T98	Insgesamt	13 683	6 080	7 603

1) ICD: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

Abb. 1 Lebendgeborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen 1993 bis 2003 nach Regierungsbezirken und Quartalen

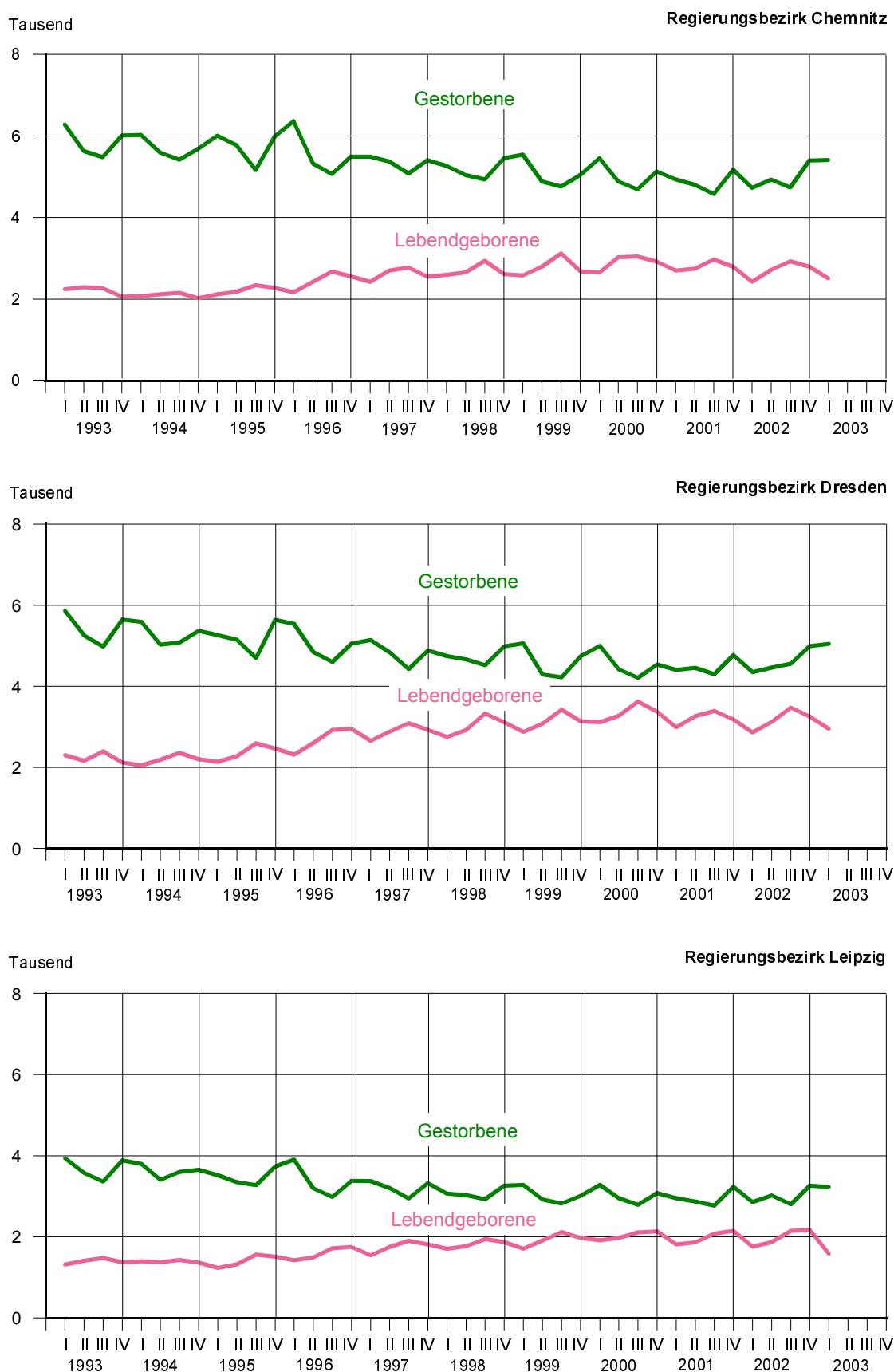
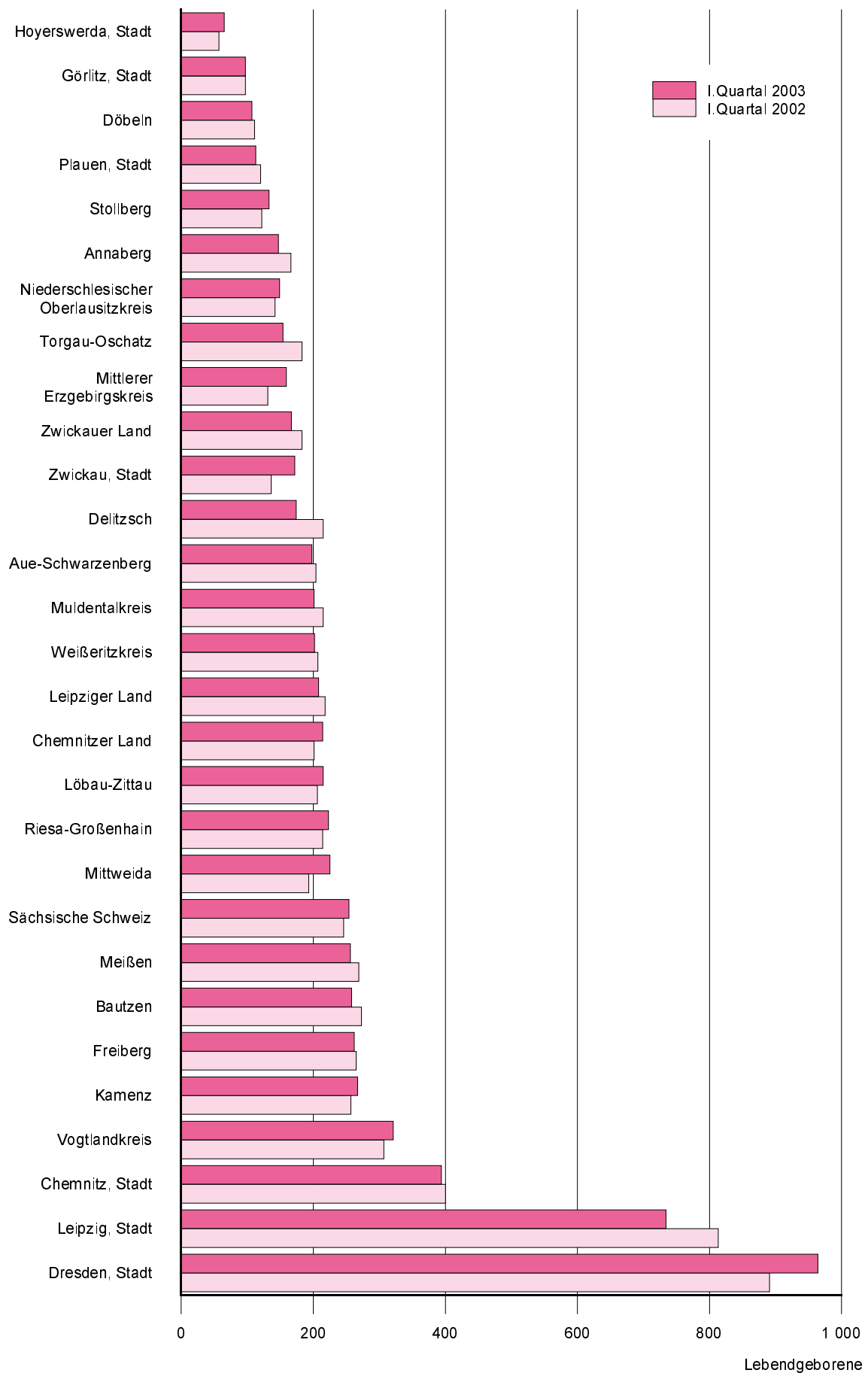


Abb. 2 Lebendgeborene im Freistaat Sachsen im I. Quartal 2002 und I. Quartal 2003 nach Kreisen



Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
A I 2	Bevölkerungsentwicklung im Freistaat Sachsen nach Kreisen und Gemeinden	2/2002 - hj	7,50
A I 3	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Alter und Geschlecht	2002 - j	8,50
A II 3	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,00
A IV 11	Schwangerschaftsabbrüche im Freistaat Sachsen	2002 - j	1,50
A VII 4	Frauen im Freistaat Sachsen - Ergebnisse des Mikrozensus April 2002	2002 - j	7,10
B III 3	Abschlussprüfungen an den Hochschulen im Freistaat Sachsen - Prüfungsjahr 2002	2002 - j	8,50
E IV 4	Verbrauch von Energieträgern im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen	2002 - j	4,10
K IX 1	Ausbildungsförderung im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,00
M I 6	Kaufwerte für Bauland im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,00
P I 4	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung im Freistaat Sachsen nach Kreisen	2001 - j	7,00
Q IV 3	Ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe im Freistaat Sachsen	2001 - j	2,00
Q III 1	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe im Freistaat Sachsen	2001 - j	5,00
Z II 2	Sächsische Kreiszahlen - Ausgabe 2003	2003 - j	9,10
Verzeichnis	Krankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen im Freistaat Sachsen	2002 - j	7,50
Verzeichnis	Kindertagesstätten im Freistaat Sachsen	2002 - 4j	12,50
Sonderheft	Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2020	2003	18,50

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	07/03 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	06/03 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	06/03 - m	5,00
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	06/03 - m	1,50
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	06/03 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	04/03 - m	6,00
M I 2	Preisindex für die Lebenshaltung im Freistaat Sachsen	08/03 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	05/03 - m	5,00

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	4/02 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)	2/03 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	1, 2/02 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	1/03 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	2/03 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	1/03 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	9,00

Abkürzungen:	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre
	j	jährlich	10/01	Monat	3j	alle 3 Jahre
	vj	vierteljährlich	4/01	Quartal	fw	fallweise